



15 Sep 2022 -11:04

Die Aktion "14 Tage für die Sicherheit" rückt das sichere Aufladen der Akkus von E-Rollern und E-Bikes in den Fokus

Der FÖD Inneres, Bebat, Network Brandweer, Rezonwal und die Feuerwehr Brüssel haben sich auch dieses Jahr zusammengetan, um während der 14 Tage für die Sicherheit für das Thema Brandschutz im Alltag zu sensibilisieren. Neben verschiedenen anderen Brandschutztipps wurden Tipps zum sicheren Aufladen der Akkus von E-Rollern und E-Bikes auf der Website [www.spielnichtmitdemfeuer.be](http://www.spielnichtmitdemfeuer.be) veröffentlicht.



Falsches Aufladen Ihres E-Rollers oder E-Bikes kann einen Brand verursachen

Das Aufladen Ihres E-Rollers oder E-Bikes scheint für Sie die normalste Sache der Welt zu sein, aber eine falsche Vorgehensweise kann großen Schaden verursachen. Der Akku Ihres E-Rollers oder E-Bikes sowie zugehörige Ladegeräte und Kabel können Feuer fangen und einen Brand verursachen. Zum Glück gibt es Möglichkeiten, um dies zu vermeiden.

Drei grundlegende Tipps zur Vorbeugung von Brandgefahr

1. Laden Sie den Akku immer in Räumen auf, wo ein Rauchmelder hängt, und bleiben Sie in der Nähe.
2. Akku vollständig aufgeladen? Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
3. Ist der Akku beschädigt, defekt oder außer Betrieb? Dann bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf und bringen Sie ihn so schnell wie möglich zum Recyclingpark beziehungsweise zu Ihrem Fahrrad- oder Rollerhändler.

Achten Sie auf Ihre Sicherheit! Befolgen Sie die folgenden zusätzlichen Tipps:

- Jeder Akku ist anders. Lesen Sie daher aufmerksam die Bedienungsanleitung zu Ihrem Gerät durch
- Laden Sie den Akku nach jedem längeren Gebrauch und mindestens einmal im Monat auf
- Benutzen Sie nur die Originalladegeräte und den dazugehörigen Akku
- Der Akku sollte am richtigen Ort aufbewahrt und geladen werden: in einer trockenen, nicht zu warmen und nicht zu kalten Umgebung
- Lassen Sie den warmen oder kühlen Akku vor dem Aufladen erst etwas abkühlen beziehungsweise aufwärmen
- Legen Sie während des Ladevorgangs nichts auf den Akku, um eine Überhitzung zu vermeiden
- Bewahren Sie den Akku möglichst nicht in der Nähe von brennbarem Material auf; besonders nicht





während des Ladevorgangs

- Laden Sie Ihren Akku nicht innerhalb Ihres Fluchtwegs auf, z.B. im Treppenhaus oder im Flur
- Vermeiden Sie Schäden am Akku. Beim Transport mit dem Auto sollten Sie den Akku wenn möglich aus dem E-Bike oder E-Roller herausnehmen
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihr Akku nicht beschädigt ist, und lassen Sie ihn, vor allem nach einem schweren Sturz, vom Fahrrad- oder Rollerhändler überprüfen
- Reparieren Sie den Akku niemals selbst, sondern überlassen Sie dies einem Fachbetrieb.

Die 14 Tage für die Sicherheit finden vom 15. September bis zum 2. Oktober statt. Entdecken Sie diese und andere Tipps zum Brandschutz auf [www.spielnichtmitdemfeuer.be](http://www.spielnichtmitdemfeuer.be).

Kontaktperson:

Sophie Simal | [sophie.simal@ibz.be](mailto:sophie.simal@ibz.be) (FR)

Jan De Saedeleer | [jandesaedeleer@ibz.be](mailto:jandesaedeleer@ibz.be) (NL)

FOD Binnenlandse Zaken - Algemene Directie Civiele  
Veiligheid  
Communicatiedienst  
Leuvenseweg 1  
1000 Brussel  
Belgien  
+32 2 500 26 02  
<https://www.civieleveiligheid.be>

Steven Vermeulen  
Wortführer (NL)  
+32 471 66 85 63  
[steven.vermeulen@ibz.fgov.be](mailto:steven.vermeulen@ibz.fgov.be)

Olivier Labarre  
Wortführerin (FR)  
+32 0478 66 87 94  
[olivier.labarre@ibz.fgov.be](mailto:olivier.labarre@ibz.fgov.be)

